



Finalrennen der Formel E und der Jaguar I-PACE eTROPHY

Mitch Evans geht mit Titelambitionen ins Formel E-Saisonfinale in Berlin

- Nach über 150 Tagen Zwangspause wird die sechste Saison der ABB FIA Formel E ab kommendem Mittwoch mit sechs Rennen fortgeführt und acht Tage später beendet
- Mitch Evans hat als Zweiter der Punktetabelle beste Chancen auf den Titel; Panasonic Jaguar Racing liegt auf Platz drei in der Teamwertung
- Tom Blomqvist ist neuer Reservefahrer für Panasonic Jaguar Racing
- Im Rahmen des „Motorsportturniers“ findet auch das Saisonfinale der Jaguar I-PACE eTROPHY statt – mit sogar sieben Rennen binnen neun Tagen. Unter anderem mit Alice Powell im I-PACE des Jaguar Racing Team Germany

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Berlin/Kronberg, 31. Juli 2020 – Der Countdown läuft für den großen Showdown der sechsten Saison der ABB FIA Formel E. Nach 158 Tagen macht sich Panasonic Jaguar Racing auf den Weg in die deutsche Hauptstadt Berlin, wo ab kommendem Mittwoch (Start 19:00 Uhr) in sechs Rennen binnen neun Tagen die Meisterschaft entschieden wird. In diesem komprimiertesten Finale der Motorsport-Geschichte gehen die Piloten bei jedem der drei „Double-Header“ auf einer anderen Variante des Tempelhof-Kurses an den Start. Für Mitch Evans, aktuell Zweiter in der Meisterschaft, geht es um nicht weniger als den Titel, während er und sein Teamkollege James Calado möglichst viele Punkte im Jaguar I-TYPE 4 einfahren wollen, um Panasonic Jaguar Racing in der Teamwertung noch weiter nach vorne zu bringen. Tim Blomqvist wurde für den Berlin-Sixpack als neuer Reservefahrer bestätigt; er ersetzt Alex Lynn, der in Berlin für Mahindra fahren wird. Der schwedisch-britische Pilot ging zuletzt 2018 für das Andretti Formel E-Team an den Start. Neben dem Sixpack der Formel E steht in Berlin auch das Finale der Jaguar I-PACE eTROPHY auf dem Programm – hier sogar mit sieben Rennen, darunter zwei am „Super Sunday“ 9. August. Die Britin Alice Powell im I-PACE des Jaguar Ran Racing Team Germany liegt auf Platz drei der Meisterschaft und will ihre Position in der Top 3 verteidigen.

James Barclay, Teamdirektor, Panasonic Jaguar Racing:

„Wir gehen mit einer sehr guten Ausgangsposition in die Finalrunden. Auch wenn sechs Rennen innerhalb von neun Tagen für alle Teams eine enorme Herausforderung sein werden, freuen wir uns darauf und wollen alles geben, um zusammen mit Mitch um den Fahrertitel zu kämpfen und zugleich in der Teamwertung unser bestes Ergebnis der Teamhistorie zu erzielen. Unser Ziel für Saison sechs hieß ‘mehr Punkte, mehr Podien und mehr Siege’, und bis jetzt haben wir genau das geschafft. Es war nun eine lange Pause, doch wir sind hungrig darauf, dort weiterzumachen, wo wir aufgehört haben und die Saison erfolgreich zu beenden. Das ganze Team hat während des Lockdowns extrem hart gearbeitet, um unser positives Momentum aufrechtzuerhalten. Wir unterschätzen jedoch niemals die Qualität unserer Konkurrenten in der Formel E und die Herausforderung, vor der das Team und die Fahrer in Berlin stehen. Doch wir sind bestens vorbereitet. Alles ist noch möglich, daher werden wir alles geben, um unsere Ziele gemeinsam zu erreichen.“

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Mitch Evans, Panasonic Jaguar Pilot #20:

„In dieser Saison haben wir schon den Erfolg geschmeckt und ich bin wirklich stolz auf meine Performance, speziell in den letzten drei Rennen. Wir erreichten in Santiago die Super Pole und ein Podium, wir gewannen in Mexiko City und schrieben durch eine Aufholjagd von Platz 24 auf P6 in Marrakesch ein Stück Motorsport-Geschichte. Mit Platz zwei in der Fahrerwertung komme ich in einer guten Ausgangsposition nach Berlin, doch ich weiß, dass ich die vor uns liegende Herausforderung nicht unterschätzen darf. Unser Jaguar I-TYPE 4 ist unglaublich schnell, daher hoffe ich, dass wir bis zum letzten Rennen am 13. August beim Kampf um den Titel mitmischen werden.“

James Calado, Panasonic Jaguar Pilot #51:

„Ich freue mich sehr, in Tempelhof wieder zurück ans Steuer des Jaguar I-TYPE 4 zu kommen. Ich ging in Marrakesch von Platz zehn ins Rennen und hatte das Gefühl, mich deutlich verbessert zu haben. In Berlin will ich darauf aufbauen und meine beste Performance abliefern. Meine Rolle ist es, Mitch zu unterstützen und für das Team so viele Punkte wie möglich einzufahren. Die lange Pause hat den Druck definitiv erhöht, doch ich bin bereit, die Saison auf einem Hoch zu beenden.“

Jaguar I-PACE eTrophy – ein Start mehr als die Kollegen der Formel E

Innerhalb der neun Tage von Berlin wird die nach bereits drei Läufen im Februar unterbrochene Saison der Jaguar I-PACE eTROPHY ebenfalls ab dem 5. August mit sogar sieben Rennen fortgesetzt und analog zur ABB FIA Formel E am 13. August beendet. Highlight ist der „Super Sunday“ am 9. August – mit zwei Rennen, darunter Lauf 8, zu dem auf Basis der Ergebnisse aus den ersten vier Berlin-Runden in umgekehrter Reihenfolge („Reverse Grid“) gestartet wird.

Die Meisterschaft dürften Vorjahreschampion Sergio Jimenez (57 Punkte) und Simon Evans (51), älterer Bruder von Panasonic Jaguar Racing Pilot Mitch Evans, unter sich ausmachen. Für Alice Powell, die in der Zwischentabelle mit 28 Zählern Platz drei belegt, wird es vor allem darauf ankommen, im I-PACE des Teams Jaguar Ran Racing Team Germany ihren Platz in den Top 3 zu verteidigen. Dass sie das Zeug zu Podiumsplätzen hat, bewies die Britin beim Saisonauftakt in Saudi-Arabien, wo sie in beiden Einzelläufen auf Platz drei einlief und einen Zusatzpunkt für die schnellste Runde im ersten Durchgang einstrich.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Anmerkungen an die Redaktionen

Zwischen dem 5. und 13. August beschließt die ABB FIA Formel E in Berlin ihre laufende Saison, die seit Ende Februar aufgrund der Coronavirus-Pandemie unterbrochen war.

Gefahren werden drei Double-Header (5./6. August, 8./9. August und 12./13. August), wobei diese auf drei unterschiedlichen Streckenlayouts des Tempelhof-Kurses stattfinden werden.

- Am 5./6. August (Mittwoch/Donnerstag) wird der in den vergangenen Jahren befahrene Kurs mit zehn Kurven erstmals in entgegengesetzter Richtung (im Uhrzeigersinn) befahren.
- Am 8./9. August (Samstag/Sonntag) fährt man diesen Kurs dann in der gewohnten Richtung gegen den Uhrzeigersinn.
- Am 12./13. August (Mittwoch/Donnerstag) fährt man gegen den Uhrzeigersinn auf einem neuen Layout, das sechs zusätzliche Kurven aufweist.

Auch die Rennen der I-PACE eTROPHY – zwei Double-Header und sogar ein Triple-Header am Wochenende 8./9. August - werden auf den unterschiedlichen Strecken-Konfigurationen ausgetragen.

Über Jaguar Panasonic Racing

Jaguar kehrte im Oktober 2016 in den internationalen Motorsport zurück und engagierte sich als erster Premium Hersteller in der FIA Formel E für rein elektrisch angetriebene Monoposti. Mit dem Einstieg in die Formel E zielt Jaguar Land Rover mit Blick auf die Elektrifizierung künftiger Straßenmodelle auf den Know-how-Transfer zwischen Rennteam und Serienentwicklern – getreu dem Gründungsmotto von Panasonic Jaguar Racing – *Race to innovate*. Die Hersteller können ihre eigenen Antriebe entwickeln, worunter der Motor, das Getriebe und der Wechselrichter (Inverter) fallen. Auch die Hinterradaufhängung ist freigestellt. Aus Kostengründen als Gleichteile ausgelegt sind das Kohlefaserchassis, die aerodynamischen Anbauteile und die Batterie. In erster Linie geht es um die Entwicklung elektrischer Antriebsstränge.

Seit der Saison 2018/19 starten alle Teams mit der neuen Generation 2-Formel E. Anders

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

als in den ersten vier Saisons entfällt seitdem der Fahrzeugwechsel bei Rennhalbzeit. Neben dem auf rein elektrische Antriebe setzenden Technikreglement zeichnet sich die Formel E durch die Wahl ihrer Rennstrecken aus. Bis auf den Lauf in Mexiko, bei dem ein kleiner Teil der Grand Prix-Piste genutzt wird, finden alle Rennen auf Straßenkursen im Herzen weltbekannter Mega-Citys wie Santiago de Chile, Seoul, Jakarta, Berlin, Rom, Paris, London oder New York statt. Die Saison 2019/20 umfasste ursprünglich 14 Läufe in zwölf Städten, darunter ein Doppelrennen beim Finale in London. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Saison jedoch nach dem fünften Lauf in Marrakesch (29. Februar) unterbrochen, um nun in Berlin mit sechs Rennen binnen neun Tagen beendet zu werden.

Über die Jaguar I-PACE eTROPHY

Nach dem Einstieg als erster Premium-Hersteller in die ABB FIA Formel E im Jahr 2016 hat Jaguar Ende 2018 die weltweit erste Serie für batterieelektrisch angetriebene Serienfahrzeuge ins Leben gerufen – die Jaguar I-PACE eTROPHY. Als offizielles Support-Rennen zum jeweiligen Lauf der ABB FIA Formel E-Saison treten bis zu 20 identische I-PACE* Markenpokalfahrzeuge gegeneinander an. Die Serie unterstützte die Markteinführung des ersten batterieelektrischen Serienmodells von Jaguar, des I-PACE, und untermauert die Elektromobilitätsstrategie von Jaguar Land Rover, das Bekenntnis zum elektrischen Motorsport und das Leitmotiv „Race to Innovate“.

Neu für die zweite Saison eingeführt wurde der so genannte „Attack Mode“. Damit lassen sich für eine definierte Dauer zwei Mal im Rennen 20 Prozent mehr Drehmoment und Leistung abrufen, was den Fahrern/Fahrerinnen zusätzliche Überholmöglichkeiten und taktische Änderungen eröffnet.

Die Saison 2019/20 wurde nach dem Doppellauf zum Auftakt in Riad und dem Rennen in Mexiko noch im Februar wegen der Corona-Pandemie unterbrochen. Sie wird nun in Berlin mit sieben Rennen, darunter dem „Super Sunday“ am 9. August, und dem Finale am 13. August fortgesetzt und zugleich abgeschlossen.

Zu den Serienpartnern der Jaguar I-PACE eTROPHY zählen der offizielle Reifenausrüster Michelin, der offizielle Ladepartner ABB, der technische Partner Sabelt, der offizielle Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Bekleidungsanbieter One All Sports, der offizielle Ausrüster für Rennfahreranzüge und -equipment, Alpinestars sowie DHL als offizieller Logistik-Partner.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<https://media.jaguarlandrover.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

<facebook.com/Jaguar.Deutschland>

<facebook.com/landrover.de>

<instagram.com/jaguardeutschland>

<instagram.com/landroverde>

[YouTube/Jaguar Deutschland](YouTube/Jaguar_Deutschland)

<YouTube/Land Rover Deutschland>

Über Jaguar Land Rover

Jaguar Land Rover ist mit seinen zwei ikonischen Marken Jaguar und Land Rover der größte Automobilhersteller in Großbritannien: Land Rover ist der weltweit führende Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen. Jaguar ist eine der führenden Marken für exklusive Sportlimousinen- und Sportwagen. Mit der Einführung des I-PACE in 2018 war Jaguar außerdem der erste etablierte Premiumhersteller mit einem vollelektrisch betriebenen SUV.

Unser Anspruch ist es, wegweisende Fahrzeuge zu liefern, die unseren Kunden Erlebnisse bieten, die sie ein Leben lang lieben werden. Unsere Produkte sind weltweit gefragt. Im Jahr 2019 verkaufte Jaguar Land Rover 557.706 Fahrzeuge in 127 Ländern.

Das Unternehmen beschäftigt weltweit direkt rund 40.000 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und sichert weitere knapp 250.000 Arbeitsplätze bei Händlerbetrieben, Zulieferern und lokalen Unternehmen. Im Herzen sind wir ein britisches Unternehmen mit zwei großen Design- und Entwicklungszentren, drei Produktionsstandorten, einem Motorenwerk und in Kürze einem Batteriemontagezentrum in Großbritannien. Darüber hinaus haben wir Werke in China, Brasilien, Indien, Österreich und der Slowakei. Drei unserer Technologiezentren befinden sich in Großbritannien, in Manchester, Warwick und London – global verfügen wir über weitere Zentren in Shannon (Irland), Portland (USA), Budapest (Ungarn) und Changshu (China).

Jaguar Land Rover Modelle bietet eine wachsende Zahl an Antrieben. Unsere Kunden haben die Wahl; ob elektrifiziert - vollelektrisch, als Plug-in oder Mild-Hybrid – oder mit den neuesten Diesel- und Benzinmotoren.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Wir sind sicher, dass unsere Strategie von wegweisenden Fahrzeugen, innovativen Technologien und Mobilitätslösungen, uns dem Ziel der „Destination Zero“ Schritt für Schritt näherbringen wird und uns ermöglicht, die Mobilität der Zukunft ohne Emissionen, ohne Unfälle und ohne Staus mitzugestalten.

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com und [linkedin.com/jlrdeutschland](https://www.linkedin.com/company/jlrdeutschland)

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation
Telefon: 0 61 73 32 71-121, mkuester@jaguarlandrover.com

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Verbrauchs- und Emissionswerte

*Verbrauchswerte: Stromverbrauch des Jaguar I-PACE EV400 mit 294 kW (400 PS), kombiniert: 25,2-22 kWh/100km**; CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb, kombiniert: 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 692 / 2007).

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ):

Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,9 l/100km - Jaguar XF E-Performance: 4,7 l/100km
Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (WLTP): I-PACE EV400: 24,8 kWh/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 272 g/km –
Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km (im Fahrbetrieb)

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.